



Datenschutzhinweise für Bewerber (Stand 06.05.2024)

Auf unserer Website können sie sich online auf verschiedene Stellenangebote bewerben. Wir nutzen zum Erfassen von Bewerberdaten, verwalten von Bewerbungen sowie zur Kommunikation mit Bewerbern die Software HRpuls.

Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird in den Hinweisen die gewohnte männliche Sprachform verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen oder diversen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung geschlechtsneutral zu verstehen sein.

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Die MTS erhebt im Rahmen Ihrer Bewerbung personenbezogene Daten. Dies betrifft einerseits Ihre persönlichen Angaben im Bewerberfragebogen sowie die Daten, die in den von Ihnen hochgeladenen Dokumenten wie beispielsweise in Anschreiben, im Lebenslauf, in Zeugnissen oder sonstigen Dokumenten enthalten sind.

Wenn Sie sich für die Teilnahme an einem Bewerbungsverfahren bei der MTS entscheiden, stellen Sie uns mit Ihrer Bewerbung personenbezogene Daten zur Verfügung. Darunter fallen Informationen wie beispielsweise:

- Anrede
- Titel
- Name Vorname
- Anschrift
- Telefonnummer
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Staatsangehörigkeit
- Angaben zur Ausbildung und Qualifikation
- Daten über Ihren beruflichen Werdegang
- schulische und berufliche Nachweise und Zeugnisse
- Angaben zu allgemeinen Kompetenzen

Sie haben die Möglichkeit der MTS freiwillig Informationen mitzuteilen, die zu besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DS-GVO gehören, wie z.B. ethnische Herkunft, Gesundheitsdaten oder Grad der Behinderung. Verpflichtet sind Sie dazu nicht.



Sofern Sie der MTS Ihre Bewerbungsunterlagen nicht über das zur Verfügung gestellte Karriereportal zusenden, pflegen wir Ihre Bewerbungsunterlagen in das Bewerbungsmanagementsystem ein. Sie erhalten über das System nach der Datenerfassung eine E-Mail.

Wenn Sie sich initiativ bewerben oder aber im Zuge einer Direktbewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung in die Aufnahme in den Bewerbungspool eingewilligt haben, werden Ihre Daten im Bewerbungspool gespeichert und an interne ausschreibende Bereiche übergeben, sobald die Bewerbungskriterien übereinstimmen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. Betr.-VG).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung und zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens sowie der Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs.1 b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG.

Kommt ein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen zustande, verarbeiten wir Ihre Daten ggf. auch um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art.6 Abs. 1c) DSGVO i.V. m.§26 BDSG.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art.6 Abs.1 f) DSGVO, um berechtigte Interessen von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens können Sie freiwillig besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DS-GVO mitteilen. Deren Verarbeitung erfolgt nach § 26 Abs. 3 S. 2, Abs. 2 BDSG. Falls wir im Rahmen des weiteren Bewerbungsverfahrens besondere Kategorien von personenbezogenen Daten bei Bewerbern anfragen, weil diese Informationen für die Berufsausübung erforderlich sind, erfolgt die Verarbeitung aufgrund von § 26 Abs. 3 S. 1 BDSG.

Sofern Sie im Zuge einer Direktbewerbung zusätzlich in die Aufnahme in den Bewerbungspool eingewilligt haben, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung nach § 26 Abs. 2 BDSG. Es ist ohne Einfluss auf den Bewerbungsprozess, wenn Sie keine solche Aufnahme in den Bewerbungspool wünschen.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre Daten, solange wie dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Sofern die Daten nicht im Erfolgsfall in die Personalakte überführt werden, speichern wir sie noch für sechs Monate (§ 15 Abs. 4 AGG, § 61b ArbGG).



Zur internen Weiterleitung für eine andere Stelle bei der MTS sowie zur Speicherung im Bewerberpool speichern wir Ihre Daten bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung. Sobald die Verarbeitungszwecke entfallen und keine gesetzlichen Speicherfristen mehr bestehen, löschen wir Ihre Daten datenschutzkonform.

Wer bekommt Ihre Daten?

Zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und des Bewerbungsmanagements setzt die MTS das Bewerbungsmanagementsystem der Firma HR Puls GmbH (Falkenried 88, 20251 Hamburg) ein. Der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten innerhalb des Bewerbungsmanagementsystems liegt ein Vertrag über die Auftragsverarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 28 DS-GVO zugrunde. Die MTS bleibt die verantwortliche Stelle im Sinne des Art. 4 Nr. 7

Die HR Puls GmbH setzt einen weiteren Auftragnehmer ein, um eine optimale Bereitstellung des Systems für unsere Bedürfnisse und die der Bewerbenden zu ermöglichen. Auch der weiteren Verarbeitung durch Unterauftragnehmer liegen Verträge über die Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DS-GVO zugrunde.

Hetzner Online GmbH ist als Hosting-Anbieter für das genutzte System eingebunden. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt dabei innerhalb der EU. Eine Übermittlung an Drittstaaten ist nicht vorgesehen. Dies gilt auch für Unterauftragnehmer.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies im Zusammenhang mit der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z. B. sein:

- Behörden (z.B. Rentenversicherungsträger, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte)
- Bank des Mitarbeiters (SEPA-Zahlungsträger)
- Annahmestellen der Krankenkassen
- Behörden, Gläubiger und Gläubigervertreter, Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

1. Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung, Art. 7 DS-GVO

Wenn Sie in die Verarbeitung über eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ohne Nachteile widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung, bleibt davon unberührt.



2. Recht auf Auskunft, Art. 15 DS-GVO

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.

3. Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

4. Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO

Sie haben das Recht die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses, für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke oder zur Geltendmachung Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

5. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

6. Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO

Ihre personenbezogenen Daten, die sie bereitgestellt haben, können Sie in einem strukturierten gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder die Vermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.

7. Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung, Art. 21 DS-GVO

Sofern wir Ihre Daten auf Basis der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. e) (öffentliches Interesse) oder Art. 6 Abs. 1 lit. f) (berechtigtes Interesse) DS-GVO verarbeiten, haben Sie das Recht zum Widerspruch.

Wen können Sie bei Fragen ansprechen?

Zur Wahrnehmung der vorgenannten Rechte wenden Sie sich bitte zunächst an die Stellen, bei der Sie Ihre Bewerbung eingereicht haben unter den jeweils angegebenen Kontaktdaten.

Rückfragen zum Datenschutz können Sie außerdem an unseren auf der Website genannten Datenschutzbeauftragten richten.



Wo finden Sie weitere Informationen zum Datenschutz?

Unsere ausführliche und umfassende Datenschutzerklärung, finden Sie hier:

[Datenschutzerklärung | \(saugbagger.com\)](#) (auf der Hauptseite unserer website).

Änderung der Datenschutzhinweise

Wir behalten uns vor, die Datenschutzbestimmungen jederzeit ohne Ankündigung zu ändern. Eine aktuelle Version finden Sie jederzeit unter

[Datenschutzerklärung | \(saugbagger.com\)](#)